

	<p>Objekt: Begena</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Musikethnologie</p> <p>Inventarnummer: VII f 62</p>
--	---

## Beschreibung

Als Instrumentenkörper ein aus Holzplatten zusammengesetzter, tiefer Kasten, der von der über die Öffnung gezogenen und in mehreren Nähten zusammengebundenen Membran ganz eingefasst wird. Zwei zur Querstange hin divergierende, vierkantige Längsarme. Der Brettrand an den Durchtrittsstellen der Arme halbrund ausgespart. Zehn vorderständige Wirbel in einer im Zentrum der Querstange verbreiterten Wirbelhalterplatte. Zehn Saiten. Als unterer Saitenhalter ein zylindrischer, nicht auf der Decke aufliegender Holzstab, dessen Enden mit zwei breiten, die Membran und den Korpusboden durchlaufenden Hautriemen an der Außenseite befestigt sind. Ein hoher, kantiger Steg. Dort zwischen den Saitenführungen von unten durchgesteckte Hautriemenstückchen. Rotfärbung des gesamten Instruments. Die drei Arme sind mit langen Musterbändern beschnitzt. Zwei an den Enden der Querstange angeschnitzte, henkelartige Erweiterungen.

aus Ulrich Wegner: Afrikanische Saiteninstrumente, Staatliche Museen Berlin – SPK, 1984 (Anhang Objektkatalog)

Angaben zur Herkunft:

Peter Scholz, Sammler

Äthiopien (Land)

Amharen (Ethnie)

## Grunddaten

Material/Technik:

Jocharme: Holz; Korpus: Holz; Decke:  
Leder; Steg: Holz; Wirbel: Holz; Saiten:  
Sehne (gedreht); Dekor: Schnitzdekor an  
den Jocharmen, Rotfärbung des gesamten  
Instruments

Maße:

Länge x Breite x Höhe: 106,2 x 60 x 40 cm  
(gesamt, Höhe ca.); Länge x Breite x Höhe:

34,6 x 34,4 x 32 cm (Korpus); Länge x Breite  
x Höhe: 4,2 x 15,1 x 6,4 cm (Korpus)(Steg)

## Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	Amhara
	wo	Äthiopien

## Schlagworte

- Kastenleier